

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

01.02.2012

**öffentlich**

Vorlage Nr.	510/2011-SBB
Stand	16.01.2012

**Betreff Feststellung des Jahresabschlusses 2008****Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat beschließt:

1. Der geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 des Stadtbetrieb Bornheim AöR, zu dem von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner KG unter dem Datum 04.01.2012 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt wurde und der mit einer Bilanzsumme in Höhe von € 12.097.112,76 und mit einem Jahresfehlbetrag von € 1.207.073,20 abschließt, wird festgestellt.
2. Der Stadtbetrieb Bornheim AöR weist in seiner Bilanz zum 31. Dezember 2008 eine Kapitalrücklage in Höhe von € 1.513.996,35 aus. In Höhe eines Teilbetrages von € 1.104.683,17 soll die vorgenannte Kapitalrücklage aufgelöst werden. Der Betrag der Auflösung der Kapitalrücklage soll alsdann zum teilweisen Ausgleich des Jahresfehlbetrages des Wirtschaftsjahres 2008 verwendet werden. Nach entsprechender Teilauflösung und Verwendung des Auflösungsbetrages verbleibt noch ein Betrag von € 409.313,18 in der Kapitalrücklage.
3. Dem Vorstand des Stadtbetrieb Bornheim AöR, namentlich Herrn Ulrich Rehbann, wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

**Sachverhalt**

Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 im Sinne des § 27 Abs. 2 KUV NRW i.V.m. § 317 HGB sind

- die Buchführung,
- der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie
- der Lagebericht.

Der Prüfungsauftrag wurde über den gesetzlichen Umfang der Jahresabschlussprüfung hinaus um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse im Sinne des § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) erweitert.

Entsprechend dem Beschluss des Verwaltungsrates vom 25.08.2009 (Vorlage Nr. 177/2009-SBB) wurde die Prüfung von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner vorgenommen.

Der Prüfbericht ist in gebundener Form als Anlage beigefügt.

Die festgestellte fehlende Eintragung in das Handelsregister sowie die noch fehlende Leistungsvereinbarung für die Bereiche Grünflächenpflege und Straßenunterhaltung werden kurzfristig nachgeholt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stellt im Ergebnis fest, dass sich bei der Prüfung Beanstandungen, die zu einer Einschränkung oder Versagung des Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen, nicht ergeben haben und sie deshalb dem Stadtbetrieb Bornheim für den Jahresabschluss zum 31.12.2008 und den Lagebericht 2008 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

**Anlagen zum Sachverhalt** Prüfbericht